

## GEMEINDEZEITUNG

### Spatenstichfeier Schallemmersdorf



Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Vizebürgermeister Georg Ertl, Hofrat DI Norbert Knopf, Mag. Dr. Gerhard H. Gürtlich, Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Josef Kronsteiner

Emmersdorf  
an der Donau



## Der Bürgermeister informiert



### **Geschätzte Emmersdorferinnen, geschätzte Emmersdorfer! Liebe Jugend!**

Wenn Weihnachten vor der Tür steht, wird gerne von der besinnlichsten und friedlichsten Zeit des Jahres gesprochen. Oft herrschen in diesen Tagen aber Hektik und Stress, die lang ersehnte Ruhe kehrt erst nach und nach ein.

### **Es ist auch die Zeit, um Dankeschön zu sagen.**

Einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung und dem Bundesministerium, sowie dem Gemeindeteam, den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, den Gemeindearbeitern, den Vizebürgermeistern Mag. Richard Hochratner und Georg Ertl, den Gemeinderäten, allen Fraktionen und sämtliche Bedienstete der Neuen Mittelschule, der Volksschule und dem Kindergarten, dem Pfarrer Mag. Marek Duda, dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat, allen Funktionären und Helfern in den Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren Emmersdorf und Gossam, der Trachtenmusikkapelle Emmersdorf sowie allen die auf irgendeine Art und Weise bei verschiedensten Projekten mitgeholfen haben.

Für mich als Bürgermeister sind die Tage des Jahreswechsels auch Tage der Rückschau. So können wir mit Zufriedenheit feststellen, dass in unserer Gemeinde heuer und in den letzten fünf Jahren besonders viele zukunftsweisende Projekte umgesetzt wurden, wie das Großprojekt Hochwasserschutz Emmersdorf und Seegarten. Weiters wurde die Planungsphase für Schallermersdorf abgeschlossen und mit dem Bau begonnen.

Weihnachten - Zeit der Stille und nachdenklicher Besinnung - steht nun vor der Tür, und ein neues Jahr voller Hoffnungen, vielleicht auch mancher unerwarteter Überraschungen, beginnt.

Die Stille der Weihnacht soll uns helfen, unsere Gedanken rund um die wirklich wichtigen Dinge des Lebens zu sammeln und uns Kraft und Zuversicht für das kommende Jahr geben.

*Weihnacht wie es früher war  
Ich wünsche dir in diesem Jahr,  
mal Weihnacht` wie es früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
Ich wünsch` dir eine stille Nacht,  
frostklirrend und mit weißer Pracht.  
Ich wünsche dir ein kleines Stück,  
von warmer Menschlichkeit zurück.  
Ich wünsche dir in diesem Jahr,  
eine Weihnacht, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist`s her,  
da war so wenig- so viel mehr.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für  
das bevorstehende Weihnachtsfest  
glückliche und harmonische Stunden im  
Kreise Ihrer Familien, erholsame Feiertage  
sowie Gesundheit und viel Erfolg  
im neuen Jahr.*

Ihr Bürgermeister  
Josef Kronsteiner

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kronsteiner', written in a cursive style.

## Bericht des Bürgermeisters Rückschau:

Mit viel Freude und Elan konnten wir in den letzten 5 Jahren viele Projekte gemeinsam mit Bund und Land umsetzen.

- Neubau Feuerwehrhaus Emmersdorf
- Hochwasserschutz Emmersdorf und Seegarten
- Baubeginn Hochwasserschutz Schallemmersdorf
- Neubau Kindergarten 4. Gruppe
- Beschaffung neuer Baugründe mit sämtlichen Aufschließungen und dem dazu notwendigen Straßenbau
- Sanierung der Volksschule zu einer modernen Schule, Innen- und Außenanierung
- Einführung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, im Kindergarten und in der NMS
- Ferienbetreuung
- Sanierung der NMS und ein Zubau für Lernmaterialien
- Straßenbau: Sanierungen und Neuerichtungen: Feldweg und Verlängerung Hafnerweg
- Errichtung der Photovoltaikanlage bei der Kläranlage
- Ausbau und Verbesserung des Wasserleitungsnetzes
- Baubeginn des Gedesag Wohnblockes für betreubares Wohnen - Fertigstellung Mitte 2020
- Finanzielle Unterstützung für die verschiedenen Vereine, damit ein entsprechendes Vereins- und Kulturleben möglich ist.
- Bau und Eröffnung der Elektrotankstelle beim öffentlichen Parkplatz der Familie Pichler Hotel Donauhof
- Sanierung der Kapelle in St. Georgen - neue Glockeneinweihung im nächsten Jahr
- Unterstützung bei der Sanierung des Dorfhauses Gossam

## Zur Verbesserung der Verkehrssituation und Parkplatzerrichtung wurden folgende Gebäude angekauft:

- Ankauf des Hauses Nr .17: Entfernung des Balkons
- Ankauf Pritz Stadl für Ausbau und für mehr Sicherheit im Straßenverkehr Richtung Kirchenberg



- Ankauf des Steigerle Haus gegenüber dem Landjugendheim: Errichtung von neuen Parkplätzen in Emmersdorf



In den letzten 5 Jahren ist Emmersdorf moderner geworden und ein Ort mit besonderer Lebensqualität, die wir besonders schätzen.

### 3

## Neubau des Hochwasserschutzes Schallemmersdorf



Hochwasserschutz-Baubesprechung Schallemmersdorf mit Ing. Gottfried Pfeiffer, Bgm. Josef Kronsteiner und Polier Robert Kittenberger

Am 25. Oktober konnte mit dem Spatenstich der Beginn des Hochwasserschutzbaus Schallemmersdorf feierlich eröffnet werden.

Trotz Verzögerungen ist es nun möglich diesen Plan erfolgreich in die Tat umzusetzen.

Zusammen mit dem Bundesministerium und dem Land NÖ und uns als Gemeinde gelingt es uns dieses Projekt auszuführen.

Um Ihnen den Vorgang rund um die Planung und den bevorstehenden Hochwasserschutzbau transparenter zu machen, nun ein paar allgemeine Details dazu.

Im Rahmen einer Baubeiratssitzung mit den Vertretern der Fördergeber Bund und Land, dem Leiter der Abteilung Finanzen und dem Leiter der Abteilung Gemeinden, wurde das Projekt in technischer sowie zeit-, kostenmäßiger und vergaberechtlicher Hinsicht geprüft und die Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen empfohlen.

Nach der Freigabe durch den Baubeirat wurde das Schutzwasserbauvorhaben dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur technischen und finanziellen Genehmigung vorgelegt und die

Förderung gemäß Wasserbautenförderungsgesetz zugesagt.

Das Vergabeverfahren konnte somit abgeschlossen und die Bauleistungen an folgende Firmen vergeben werden:

- Fa. Porr Bau GmbH Krems  
Erd- und Baumeisterarbeiten
- Fa. Forstenlechner Installations-  
technik GmbH, Perg
- EMSR technische und maschinelle  
Ausrüstung
- Fa. IBS Technics GmbH, BRD  
Mobilschutz

Insgesamt wird der Hochwasserschutzbau eine Systemlänge von 715 m erreichen, davon wird der Damm 265 m lang, die Wand erreicht 367 m und die Mobilwand misst gesamt 48 m, Wand und aufgesetzte Mobilelemente gemeinsam 35 m.

Die Ausbauhöhe beträgt 2,80 – 3,25 m, die Schutzbauwerke werden durch entsprechende Niveauveränderungen in ihrer sichtbaren Höhe begrenzt und fügen sich damit harmonisch in das Orts- und Landschaftsbild ein.

Die Hinterlandentwässerung erfolgt über ein Polderentwässerungssystem, bestehend aus Sicker und Qualmwasserdrainagen sowie Oberflächenwasserfassungen, Ableitungssysteme für Drainage und Oberflächenwasser zu zwei Pumpstationen mit einer Förderleistung von 380 l/s bzw. 717 l/s.

Die bestehende Ortsentwässerung für die Ableitung des Schmutz- und Regenwassers wird adaptiert.

Insgesamt, also für Bund, Land NÖ und die Gemeinde ergeben sich Kosten von rund 8,6 Millionen Euro.

Davon trägt der Bund 50 Prozent  
4 300 000 Euro,

das Land NÖ 30 Prozent  
2 580 000 Euro,

die Marktgemeinde Emmersdorf 20 Prozent  
1 720 000 Euro.

Offizieller Baubeginn war am 11. 11. 2019.  
Spätestens einsatzbereit ist der Hochwasserschutz voraussichtlich mit Dezember 2020 und die Fertigstellung erfolgt spätestens im Mai 2021.

Ich möchte mich als Bürgermeister im Rahmen der Gemeinde und im Namen von allen Schallemmersdorfer\*innen vor allem beim Bundesministerium für Verkehr und Information und Technik, bei der Landesregierung Niederösterreich, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser und auch bei den Firmen im Voraus bedanken.

Gemeinsam ist es uns möglich ein solches Projekt auf die Beine zu stellen.



Im Bild: Hofrat Dipl.-Ing. Knopf, LHF Mag. Johanna Mikl-Leitner und Bgm. Josef Kronsteiner

### Übersicht über die Förderungen der NÖ Landesregierung

Rund 9 000 000 Euro an Fördermitteln haben wir zwischen 2015 und 2019 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten. Unter anderem:

805 000 Euro für den Ausbau und die Erhaltung von Gemeindestraßen und Güterwegen

5 280 000 Euro für den Hochwasserschutzbau Emmersdorf Seegarten

25748 Euro für die Kinderbetreuung in den Schulen

123 180 Euro aus dem Schul und Kindergartenfonds

33 154 Euro im Bereich Klima, Energie, Umwelt und Wasser

74880 Euro für Kunst, Kultur und Wissenschaft

1 308 107 Euro im Bereich der Vorbeugung bzw. Beseitigung von Hochwasser- bzw. Katastrophenschäden

Seitens des Landes wurden 1.128.000 Euro im Bereich des Landesstraßen- bzw. Brückenbaus im Gemeindegebiet investiert.

Auch heuer wurden bereits unter anderen folgende Förderungen für unsere Gemeinde beschlossen:

253.000 Euro für Gemeindestraßen und Güterwege

### Abschluss Hochwasserschutz Emmersdorf und Seegarten

Durch zahlreiche Verhandlungen und genaue Kostenkontrolle der beiden Baustellen konnte eine Kostenreduzierung von rund 100 000 € erzielt werden. Die Verschuldung konnten wir in Grenzen halten.

Das Bonitätsranking der TOP – 250 Gemeinden in Österreich ergab, dass wir, die Marktgemeinde Emmersdorf, den Platz 229 schafften. Es schafften nur 4 Gemeinden im Bezirk Melk in die TOP – 250 in Österreich. Wir freuen uns über diesen Erfolg!

Ihr Bürgermeister  
Josef Kronsteiner



### Eröffnung Georg Prunner Platz

Wie sicherlich noch in bester Erinnerung ist, wurde vor einem Jahr am 27.10.2018 die Hochwasserschutzanlage Emmersdorf feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Im Zuge der Errichtung dieser Anlage blieb auch der Georg Prunner Platz von den Bauarbeiten nicht verschont. Wenn auch jetzt nichts mehr sichtbar ist, da sich ein Großteil des Bauwerkes unterirdisch befindet, wurden 2 Pumpwerke errichtet, welche im Hochwasserfall das im Polder anfallende Mischwasser und das in Drainagen eingeleitete Qualmwasser in die Donau pumpen. Weiters wurden der Beckenüberlauf des Regenüberlaufbeckens, sowie das bestehende Kanalsystem angepasst bzw. erneuert, sodass vom ursprünglichen Georg Prunner Platz sehr wenig erhalten blieb. Buswartehaus und Georg Prunner Statue wurden abgetragen, daher hat sich die Möglichkeit ergeben den Platz neu zu gestalten und auch technisch an die Bedürfnisse der Bevölkerung anzupassen.

Unser Architekt Franz Sam hat den von ihm gestalteten Georg Prunner Platz adaptiert und erweitert. Neben der Restaurierung, der aus dem Jahr 2000 stammenden Elemente umfasst das Konzept die Ausgestaltung der Bushaltestelle mit einem öffentlichen Bücherschrank sowie ein Leitsystem aus Leucht- und Klangelementen.

Auf Wunsch der EmmersdorferInnen entstand zusätzlich eine Plattform mit Sitzmöglichkeiten, die bei Bedarf überdacht werden kann. Sie verleiht dem Platz eine neue Qualität als Treffpunkt und Veranstaltungstätte. Neben alten wurden auch neue architektonische Elemente verbunden, wie etwa das Lichtobjekt mit der Skulptur des Georg Prunner, der einer der wichtigsten Anführer des Waldviertler Bauernaufstandes im Jahr 1596 bis 1597 war.

Dieser Bauernaufstand wird heute als Kampf der Bauern und Handwerker um ihre "alten Rechte" gesehen, da immer mehr Steuern und Robot verlangt wurden. Gerichtet war er besonders gegen weltliche Grundherren und deren Beamte sowie gegen die vom Landesfürsten beziehungsweise vom Kaiser eingesetzten Behörden. Unter den wichtigsten Anführern war Georg Prunner, dem dieses Denkmal hier in Emmersdorf gewidmet ist.

Ein besonderer Dank gilt dem Architekten Herrn Franz Sam für die Gestaltung des nicht einfachen Bauloses.

Natürlich auch der Kulturabteilung der Nö Landesregierung unter Frau Dipl. Ing Alyn Pittner für die dementsprechende finanzielle Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt den Baufirmen und Handwerkern, die hier hervorragende Arbeit geleistet haben.

Ihr Bürgermeister,

Josef Kronsteiner

## Der Vizebürgermeister informiert



### Der Vizebürgermeister informiert

Mit Freude durfte ich das Amt des Vizebürgermeisters in September übernehmen. In diesen wenigen Wochen haben wir vieles im Sinne der Gemeinde- und BürgerInnen weitergebracht.

### Emmersdorf ist Vorbildgemeinde in Sachen Energie

Die jüngste Errungenschaft, ist die Energie Auszeichnung, die Emmersdorf im November erhalten hat. Mit der Ehrung „Energie Vorbildgemeinde 2019“ lenken wir Emmersdorf in eine nachhaltige Richtung. Das heißt unsere Gemeinde leistet einen wertvollen Beitrag für die *Energiewende. Land. Niederösterreich*. Außerdem wurde mit dem Titel die vorbildliche Energiebuchhaltung sowie die regelmäßige Erhebung der Energiedaten der Gebäude sowie Anlagen geehrt und darauf sind wir sehr stolz.



### Volksschule

Das erste Schuljahr der Taferlklassler wurde mit einer Schultütenverteilung seitens der Gemeinde begrüßt. 22 Erstklässler durften sich über eine Kleinigkeit freuen, die von Vzbm. Georg Ertl und einem Vertreter des Volksschulausschusses Stefan Kloihof-er überreicht wurde.



### Äpfel klaben mit der Volksschule

Ende September stand das Äpfelklaben auf dem Programm. An einem schönen Herbsttag wurden alle Volksschüler und die Vorschulkinder des Kindergartens zum Äpfelklaben nach Reith eingeladen. Voller Elan und Freude wurden in kurzer Zeit alle Äpfel geerntet und mithilfe unserer Gemeindemitarbeiter aufgeladen. Mit dieser Aktion unterstützt die VS die Produktion ihres eigenen Apfelsaftes, der später beim Obsthof Reisinger in Oberndorf gepresst und für jede Klasse zur Verfügung gestellt wird. So werden die Schüler näher an die Saftproduktion herangeführt.



7

### Schultafeln nach Saniob

Ende Oktober wurde in der Volksschule eine alte Schultafel durch eine neue Clever-Touch-Tafel ersetzt, um schon junge Schüler näher an die digitale Welt heranzuführen. Weil die alten, grünen Schultafeln noch in einem relativ guten Zustand waren, entschied man sich diese an das Stift Melk zu übergeben. Sie wurde nach Saniob in Rumänien transportiert. Dort werden die Tafeln an ein örtliches Waisenhaus gespendet um die Schüler besser unterrichten zu können. Es ist schön zu sehen, dass gebrauchte Gegenstände wieder neuen Nutzen finden. Eine weitere Tafel folgt in den Weihnachtsferien.



### „Setz ein Zeichen“ – Unser Beitrag zum Klimaschutz

Anfang November fand ein Lehrausgang für die 3. Klasse Volksschule statt. Begleitet wurde die Klasse von ihrer Lehrerin Marietta Bichler. Thema der Exkursion war Bäume pflanzen. Unter der Anleitung von Herrn Max Lämmerhofer (pensionierter Gemeindefunktionär) lernten die Kinder richtiges Setzen verschiedener Baumpflanzen. Nach kurzer Einführung in die Theorie durften die Schüler selbst mitanpacken und somit wurden beim Steinlabyrinth rund 10 Jungpflanzen gesetzt. Unter anderem Linde und Bergahorn. Danke für die große Unterstützung der 3. Klässler, sie hatten sichtlich Spaß dabei.



### Tourismus

Nach einem heißen und langen Sommer, bin ich sehr zufrieden mit unserer bis dato aufgezeichneten Tourismusbilanz.

Alle Hotels und Privatzimmer waren sehr gut ausgelastet und die Tourismusinformationsstelle konnten wieder viele Gäste verzeichnen. Ich freue mich bereits auf eine weitere erfolgreiche Sommersaison.

Hier ein herzliches Dankeschön an alle Tourismusbetreibenden für ihre Mitarbeit.

Wie jedes Jahr durfte ich im Hotel Pritz Gästeehrungen durchführen. Es ist für mich immer wieder eine Ehre und Freude, die Urkunden sowie die Emmersdorfer Anstecknadel als Zeichen der langjährigen Treue und Dankbarkeit zu überreichen.

Hiermit ein Dankeschön an alle Gästebetreuer, Stammkunden sind immer ein Zeichen von fürsorglichen Umgang und gewissenhafter Arbeit. Denn nicht umsonst würden so viele Gäste jedes Jahr den selben Tourismusort besuchen.



Die Zille am Kreisverkehr ist fast schon zu einem Hauptaugenmerkmal für unsere Kommune geworden. Doch da diese schon in die Jahre gekommen ist, wird sie momentan erneuert. Ein herzliches Dankeschön hier an die FF Gossam für die Spende einer Zille und der FF Emmersdorf für die Benutzung der Waschbox. Sowie ein riesiges Dankeschön an die Margit Siebenhandl und Adelheid Pemmer für die Lackierung der Zille. Ich freue mich schon sehr auf das Endergebnis.



## Wirtschaft Neuer Friseur in Emmersdorf

Mit Melissa Dödelbacher gibt es in Emmersdorf eine neue Jungunternehmerin. Sie übernahm den Friseursalon von Ursula Prokesch.

Fr. Prokesch war über 40 Jahre selbständig, auf diesem Wege wünschen wir ihr für ihren

wohlverdienten Ruhestand alles Gute!  
Und für Lissi's Hair Lounge wünschen wir ihr gute Geschäfte und viel Spaß in Emmersdorf!



## Anmeldung zur kulturfreundlichsten Gemeinde 2019

Heuer nahm Emmersdorf zum ersten Mal an der Auszeichnung „Kulturfreundlichste Gemeinde 2019“ teil. Vorab möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamtlichen, Vereinen, Organisationen für die Kulturarbeit bedanken.

Der Wettbewerb zeigt die Größe und die Bedeutung von Kultur und Bildung in den Regionen, Gemeinden und Orten auf und ich bin stolz darauf, unsere Gemeinde angemeldet zu haben und vertreten zu dürfen. Mit diesem Beitrag möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, motivieren für ihre ehrenamtliche Arbeit und nochmal hervorheben wie wichtig Kultur und Bildung in einer Gesellschaft sind.

Auch heuer gingen wieder die alljährlichen Kulturtage in Gossam über die Bühne. Aufgrund von Kürzungen der finanziellen Mitteln und weniger Helfer, wurde die Veranstaltung auf eine Woche gekürzt. Aber kein Grund zur Traurigkeit, denn mit *Lydia Prenner-Kasper, Delayed* und *de Oberwachauer* waren die diesjährigen Kulturtage mindestens genauso erfolgreich wie die Jahre zuvor.



## Der Bauhof informiert



### Aktuelles vom Bauhof

#### Dorfplatz Rantenberg



Unsere Gemeindearbeiter tragen immer wieder mit ihrer Arbeit zur Verschönerung des Ortsbildes bei. In Rantenberg konnte so ein neuer Dorfplatz mit einer Maibaumgrube, einer Sitzgruppe sowie einer Bushaltestelle mit einem Kompass-Symbol aus verschiedenfarbigem Kopfsteinpflaster errichtet werden. Für die tatkräftige Unterstützung möchte ich mich recht herzlich bei der Dorfgemeinschaft Rantenberg sowie bei unserem Bauhofleiter Herbert Holzapfel und unserem Gemeindearbeiter Stefan Weidenauer für die fachgerechte und kreative Ausführung bedanken.

### Weiterbildung und Schulungen von Gemeindearbeitern

Unsere Gemeindearbeiter bilden sich ständig fort und nehmen an Kursen und Schulungen teil.

So dürfen wir Michael Böhm für die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten und zum Betreuer für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen recht herzlich gratulieren.

Stefan Weidenauer und Michael Böhm haben auch an den ÖVGW-Seminar „Haftungsfragen in der Wasserversorgung“ teilgenommen.

Günter Sautner und Michael Böhm haben auch am „Umweltseminar im Stift Melk“ teilgenommen. Alle Gemeindearbeiter wurden zur Störungsbehebung bei den Pumpwerken und den Anlagen des Hochwasserschutzes von einer Fachfirma geschult. Ich möchte mich bei allen Gemeindearbeitern für die Teilnahme an Schulungen, Seminaren und für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

### Straßenleitpflocke auf Gemeindestraßen



Im Oktober wurden auf den Straßen im Gemeindegebiet die kaputten und teilweise verschwundenen Straßenleitpflocke ergänzt bzw. erneuert. Wo es möglich war wurden Leitpflocke mit integrierter Schneestange versetzt, dadurch ersparen wir uns viel Arbeit.

Ich weiß das nicht alle Gemeindeglieder erfreut über die Ergänzung der Leitpflocke sind, aber für die Sicherheit und den Winterdienst war dies notwendig.

### Sträucher im öffentlichen Raum

Aufgrund mehrerer Beschwerden durch die Müllabfuhr usw. möchte ich alle Grundstückseigentümer entlang von Landes- und Gemeindestraßen im Gemeindegebiet bitten, überhängende Sträucher, Äste usw. entlang der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Gut zurück zu schneiden.

### Volksgarten Emmersdorf

Im Volksgarten konnte die Steinmauer zwischen Straße und Volksgarten fertiggestellt werden sowie die Randsteine und Straßenbeleuchtung versetzt werden.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden fertiggestellt und ein barrierefreier Zugang von der Straße aus geschaffen. Die fehlenden Bodenmarkierungen werden, wenn es das Wetter zulässt heuer noch oder spätestens im Frühjahr des nächsten Jahres aufgebracht.

Im Volksgarten wird noch eine zweite Sitzgelegenheit mit einem Tisch aufgestellt und die Grünflächen wieder hergestellt.

Für Fragen und Anliegen bin ich gerne für Sie unter **0664/4335904** erreichbar.  
GGR Karl Kerschbaumer



## Der Jugendgemeinderat informiert



### ShuttleBuzz - nächste Runde im vollen Gange

Seit 26. Oktober 2019 ist der ShuttleBuzz wieder aktiv und wir dürfen wieder für unsere Jugend einen sicheren Fahrdienst in den Herbst- und Wintermonaten zur Verfügung stellen.

An beinahe jedem Samstag bringt ein Bus der Firma Kerschner Jugendliche aus den Gemeinden Melk, Emmersdorf an der Donau, Schönbühel-Aggsbach, Dunkelsteinerwald, Loosdorf und Schollach zu Veranstaltungen im Bezirk oder nach Ybbs ins Bermudadreieck.

Für die Fahrten zu den Veranstaltungen bitte ich um Anmeldung über Facebook oder auf der Shuttle Buzz-Homepage, denn nur so wird garantiert, dass auch alle Jugendlichen mitfahren können. Unter Umständen ist es nämlich notwendig, dass ein zweiter Bus bei der Firma Kerschner gechartert wird.

Ein Einzelfahrtticket kostet € 3,- und ein Kombiticket (Hin & Retour) € 5,-.

Mit einer Shuttle Buzz Hotline wird heuer ein neues Service für die jugendlichen Fahrgäste geboten – die Nummer führt direkt zum Fahrer des Shuttle Buzz.

**Hotline: 0676-83336633**

Die Fahrpläne für die Saison 2019/20 gibt es seit September auf [www.shuttlebuzz.at](http://www.shuttlebuzz.at)  
Auf sichere Fahrten, JugendGR Gabriel Birgl

Zu- & Ausstieg in unserer Gemeinde ist die Bushaltestelle Ortsmitte (Georg Prunner-Platz).



Sechs Gemeinden stehen hinter dem Shuttle Buzz: Die Jugendgemeinderäte Martin Berger aus Schollach, Jürgen Astelbauer aus Dunkelsteinerwald, Gabriel Birgl aus Emmersdorf an der Donau, Michael Amsüß aus Loosdorf, Jürgen Eder aus Melk, Herbert Bitter aus Schönbühel-Aggsbach und Dominik Karner, Leitung Busbetrieb der Firma Kerschner. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

## Aus der Gemeinde

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von

**€ 135,--**

zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2020 mittels Formular beantragt werden.

### Christbaumverkauf bei Infostand

Auch heuer gibt es wieder den Christbaumstand von Herbert Holzapfel ab 13. Dezember bei unserer Infostelle.

### Christbaumspende Georg Prunner Platz

Für die diesjährige Christbaumspende bedanken wir uns herzlich bei Ferdinand Brandhofer

### Standesamt

Wir möchten Frau Katharina Gerstl zur mit Auszeichnung bestandenen Fachprüfung für den Standesbeamten- und Staatsbürgerschaftsdienst recht herzlich gratulieren. Sie wird ab 1. Jänner 2020 das Standesamt als Vertretung unterstützen.

### Wir begrüßen unsere neue Kollegin Frau Ingrid Frank in der VS Emmersdorf als neue Schulwartin

Mein Name ist Ingrid Frank, geboren vor über 50 Jahren in Melk.

Die Kinder- und Schulzeit verbrachte ich in St. Leonhard/Forst. Mein beruflicher Werdegang begann in Emmersdorf beim Gasthaus Pichler, wo ich meinen Mann Johann Frank kennenlernte. Wir sind seit über 30 Jahren verheiratet und haben zwei bereits erwachsene Kinder.

Unsere Kinder besuchten den Kindergarten-, die Volksschule und auch die Hauptschule in Emmersdorf.

Nach der Kindererziehung arbeitete ich bei unserem Nahversorger Spar Fürst – ab 2010 beim Getränkehandel Toifl.

Nebenbei betreiben mein Mann und ich eine kleine Landwirtschaft in Gossam. Das Reinigen des Vereinshauses der Trachtenkapelle Emmersdorf gehört auch zu meinen Aufgaben.

Da mir Sauberkeit und Ordnung wichtig sind und die Stelle in der Volksschule ausgeschrieben wurde überlegte ich keine Minute und bewarb mich – ab nun gehöre ich zum Team in der Volksschule wo ich als Schulwartin tätig bin.



**Traut  
Euch!**



## 13

### Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personali-

sierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

**Unsere Tipps:** Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wird die Wahlkartenausstellung und der Versand voraussichtlich erst **ab 8.1.2020** möglich sein. Bitte beantragen Sie trotzdem Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

**Wird die Wahlkarte nicht persönlich abgeholt, ist die Vorlage einer schriftlichen Vollmacht erforderlich, wobei der Bevollmächtigte bei der Abholung der Wahlkarte unbedingt ein Ausweisdokument vorweisen muss (gesetzliche Bestimmung.)** Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

#### Wählen mit Wahlkarten:

##### Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

##### Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen. Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

##### Tipp:

*Unter der Abbildung anbringen: VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!*

## Aushilfskräfte gesucht (KG, VS und NMS, Sommerschulputz)

Die Marktgemeinde Emmersdorf sucht

- **Aushilfskräfte für den Schulputz in den Sommerferien** (Juli/August für 4 Wochen) (Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden)
- **Aushilfskräfte während des Jahres (Vertretung im Krankheitsfall oder Urlaub)** (Beschäftigungsausmaß: 33 Wochenstunden in der VS Emmersdorf, bzw. 24 oder 27 Wochenstunden in der NMS Emmersdorf, 30 bzw. 35 Wochenstunden im Kindergarten Emmersdorf)

Interessenten mögen ihre **schriftliche Bewerbung bis 28. Februar 2020** im Gemeindeamt Emmersdorf abgeben.

### Wichtige Information Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von  
**23.12.2019 bis inkl. 27.12.2019**  
geschlossen! Wir wünschen  
Ihnen erholsame Feiertage.



Gerhard Schmidthaler, Ing. Roland Suchy,  
(Wildbachverbauung) Bgm. Kronsteiner und  
LKW Fahrer Mathias Dirnberger

### Wasserstand melden! Moderne Zählerdatenerfassung

Für viele Bürger ist das jährlich fällige Versenden der Zählerkärtchen ein lästiges Unterfangen - das soll sich nun ändern!

Wir bieten Ihnen nun die Möglichkeit Ihren Wasserzählerstand bequem über [www.gvumelk.at/zaehlerdaten](http://www.gvumelk.at/zaehlerdaten) zu melden. Über den per Brief zugesendeten Link, kommen Sie direkt zur Eingabemaske. Dort können Sie sich mit Ihrer Kundennummer und Ihrer Zählernummer anmelden.

Der ebenfalls am Brief abgedruckte QR-Code überspringt die Anmeldung mit der Kunden-Nummer, da diese im Code bereits automatisch hinterlegt ist. Somit ist der Zählerstand dann die einzige Eingabe um den Vorgang abzuschließen.

#### Vorteile für die Bürger

Ihr großer Vorteil dabei ist, dass Sie bei der Eingabe Ihres Zählerstandes über mögliche Mehrverbräuche informiert werden und somit Defekte schneller erkannt werden.

Wasserzählerdatenerfassung  
Melk, Gemeindeverband Melk

Kunden-Nr.

Zählernummer

Anmelden

Wasserzählerdatenerfassung  
Gemeindeverband Melk

Objekt: Mustergasse 6, 1234 Musterstadt

Kunden-Nr.	123456
Zählernummer	ab123456
Alter Zählerstand	427,00 m³
Verbrauch letzte Periode	153,00 m³
Erforderliche Kommaeinstellen	0

Neuer Zählerstand

Absenden

Impressum | Datenschutz

## 15

### Wir für Bienen in Emmersdorf an der Donau

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Emmersdorf an der Donau kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihr  
**Bgm. Josef Kronsteiner**



**GR Astrid Wallner, BSc setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein**

### So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben –

Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch

jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

### Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

### Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

### Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

### Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, -Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

## Aus Kindergarten/Volksschule/Neue Mittelschule/Musikschule

### Kindergarten

#### **Jahreszeitengeburtstagsfest- Anlass sind die Kinder selbst**

Pünktlich zum Beginn einer jeden JAHRESZEIT feiern wir alle gemeinsam ein großes Fest. Diese große Party gibt es einmal in jeder Jahreszeit für alle Geburtstagskinder.

In einer Kinderkonferenz besprechen die Geburtstagskinder, wie sie ihren Tag gestalten möchten. Das ist immer ein ganz besonderer Tag für uns alle.

Jede Jahreszeit wird bei uns mit einer Fee symbolisiert. Sie ruht in ihrem Bett bis es Zeit ist, von uns geweckt zu werden.

Dieses Ritual macht den Wechsel der Jahreszeiten bewusst und gibt den Kindern Orientierung.

Die Kinder haben immer sehr interessante Ideen, wie wir die Fee dazu bringen, dass sie aufwacht.

Wir singen Lieder vor oder machen interessante Geräusche. Dann gelingt es uns immer, dass die Fee aus dem Bett steigt. Sie bleibt bei uns im Kindergarten bis ihre Zeit beendet ist. Dann wird sie mit einem Schlaflied in ihre Ruhezeit gesungen.

Jene Eltern der Vorschulkinder, welche in der aktuellen Jahreszeit Geburtstag feiern, werden herzlich eingeladen, um diesen Vormittag mit uns im Kindergarten zu verbringen. Es wird gesungen, gelacht und zur Festjause geladen.

Zum Abschluss werden Geburtstagswünsche mit einem Luftballon in den Himmel geschickt.



## Volksschule

### Landeshauptstadt

Ende September fuhren die Kinder der 4. Klasse mit dem Zug nach St. Pölten, um ihre Landeshauptstadt besser kennenzulernen. Sie besichtigten das Landhaus mit dem Regierungssaal, den Klangturm und die Innenstadt. Am Ende stärkten sich alle mit einem Eis am Rathausplatz.



### HTL

Bei einem Besuch in der IT-HTL in Ybbs programmierten die Kinder der 4. Klasse kleine Ampeln und Lego-Roboter. In der Fotobox wurden coole Fotos gemacht. Es war ein sehr spannender, interessanter Vormittag.



### Projekttag

Die Projekttag der 4. Klasse fanden heuer in Annaberg statt. Die Betreuer Marcelo und Daniel hatten ein interessantes und spannendes Programm vorbereitet: Nachtwanderung mit Mutprobe, Flying Fox und Big Swing (eine riesengroße Schaukel), Lagerfeuer mit Witze-Erzählen und Tanzvorführung, Bau einer Kugelbahn im Wald. Die beiden Lehrerinnen Petra Leopoldinger und Sandra Diendorfer schrien angeblich am lautesten, wenn es richtig spannend wurde. In diesen Tagen arbeiteten alle super als

Team zusammen. Der Spaß kam auch nicht zu kurz. Es waren drei wunderschöne Tage in Annaberg, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.



### Europadiplom Wachau

Bei einer Wanderung zum Thema „Europadiplom Wachau“ erklärte die Wald- und Naturpädagogin Steffi Kratzer einiges über den Schutz der Wachau, über die alten Pläne für den Bau eines Kraftwerkes mitten in der Wachau und über die Tier- und Pflanzenwelt an der Donau.



### Hallo Auto

Beim Verkehrserziehungsprojekt „Hallo, Auto“ setzten sich die Kinder der 3. und 4. Klasse mit den Gefahren des Straßenverkehrs auseinander. Dabei wurden wir wieder großartig von unserer Feuerwehr unterstützt. Danke!



### Bäuerinnen

Wie jedes Jahr besuchten auch heuer zwei Bäuerinnen aus unserer Gemeinde die Kinder der 1. Klasse um ihnen das Thema "Bauernhof und regionale Ernährung" näher zu bringen. Frau Elisabeth Walchshofer und Daniela Mayer erklärten mit viel Elan den Kreislauf der Milch und des Brotes. Das Brotgetreide, sowie das daraus gewonnene Mehl wurde verkostet. Sogar "Melken" konnte jedes Kind ausprobieren. Spaßfaktor mitgeliefert! Milch und Kakao wurden ebenso verkostet wie Butterbrot mit frischem Schnittlauch. Sehr köstlich! Ein herzliches Dankeschön für den netten Besuch!



### Schule früher

Die Kinder der 3. Klasse beschäftigten sich mit dem Thema „Schule - früher“ und durften z. B. mit Tinte und Feder in Kurrentschrift schreiben. An diesem Tag war die Klassenlehrerin besonders streng und hatte sogar ein Staberl mit. Frau Elisabeth Edelbacher und Oma und Opa von Paulina Hebesberger erzählten sehr authentisch von ihrer damaligen Schulzeit.



### Probealarm

Plötzlich ging der Alarm los. Zum Glück war es nur eine Probe! Um das richtige Verhalten für den Notfall zu üben, gab es in der Volksschule einen Probealarm. Sehr schnell waren alle Kinder und Lehrerinnen am sicheren Sammelplatz im Schulgarten und wurden von den erfahrenen Feuerwehrleuten beruhigt.

### Apfelprojekt

Inspiziert vom gemeinsamen Apfelkuchen, wollten die Kinder der 2. Klasse einfach mehr erfahren über diese gute Frucht. Es entstanden tolle Apfelbücher, Gedichte wurden selbst verfasst, eine leckere Apfelverkostung wurde durchgeführt, köstlicher Apfelstrudel gebacken und noch vieles mehr. Besonderen Spaß machte es uns, die Äpfel mit einer Spezialmaschine gleichzeitig zu schälen, zu entkernen und zu teilen! Einer unserer Lieblingsapfelsprüche: Ein Apfel am Tag und dein Bauch freut sich arg.



### Lesegewinnspiel

Die Kinder der Volksschule lasen fleißig Bücher aus der Schulbücherei und bekamen für jedes gelesene Buch einen Goldtaler mit ihrem Namen darauf. Diese Taler wurden in einer Leseschatzkiste über drei Wochen lang gesammelt. Bei der anschließenden Verlosung gewannen aus jeder Klasse je drei Kinder einen Buchpreis. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern!



## Neue Mittelschule

### **NATUR ERFORSCHEN, ENTDECKEN und BEWAHREN**

Die Schüler/innen und Lehrerinnen der **NMS Emmersdorf** nehmen den Auftrag als frischgeborene Naturparkschule ernst. Alle Schüler/innen verbrachten 2 Tage der ersten Schulwoche mit diversen Projekten in der Natur.

Die 3A Klasse wollte den Felbringbach näher kennen lernen. Nach einer fachlichen Einführung durch Landschaftsplaner DI Reinhard Kraus tauchten die Jugendlichen am ersten Tag in **die Welt der Eintagsfliegenlarven und anderer Bachbewohner** ein. Sie lernten, wie man die Tiere richtig sammelt, unterscheidet und benennt. 11 verschiedene Insektenarten, davon zwei Arten von Eintags- und Köcherfliegenlarven, Rollegel, Bachflohkrebse und Schlamm Schnecken konnten klassifiziert werden.

Die Schüler/innen begriffen den Zusammenhang zwischen Artenvielfalt und Gewässergüteklasse. Der Felbringbach erreichte in der Untersuchung durch die Schüler/innen eine **Gewässergüteklasse** von **1,8** - was auf eine geringe Belastung schließen lässt.

Tag 2 galt dem **Reich der Biber und Eisvögel** am revitalisierten Felbringbach nahe zur Mündung in den Donau-Nebenarm bei Schallemmersdorf. Unter der fachlichen Anleitung von **Mag. Johannes Seehofer**, Projektleiter bei der Revitalisierung 2012, stachen 13 Schüler/innen eine **Brutwand für Eisvögel**. Unter enormen Einsatz und körperlicher Anstrengung gelang es den Mädchen und Burschen eine perfekte senkrechte Wand zu stechen. Ob die am Felbringbach festgestellten Eisvögel dieses Angebot zur Anlage von Brutröhren in den nächsten Jahren nutzen werden, wird sich weisen.

Eine abenteuerliche **Wildniswanderung mit Biberspuren** im naturnahen Auwald bei der Felbringbachmündung unter der Leitung von DI Reinhard Kraus und Mag.<sup>a</sup> Kathrin Kraus rundete das Programm ab.

Müde, erschöpft, aber bereichert von den vielfältigen Eindrücken kehrten die Jugendlichen zurück, um die gewonnenen Erkenntnisse am dritten Tag **zu dokumentie-**

**ren und für die Eltern und Mitschüler/innen zu präsentieren.**

**Ingrid Spielleuthner**, Projektorganisation



### **BROT BACKEN - WALD ERSPÜHREN**

Am Mittwoch, den 4.9.2019, war die 2a Klasse mit ihren Klassenvorständen in Maria Laach unterwegs.

Als Erstes stand Brotbacken bei Familie König am Programm. Nach einer kurzen Erklärung, woraus ein Brotteig besteht, durfte jedes Kind aus dem bereits vorbereiteten Brotteig ein eigenes Weckerl formen. Während das Brot rasten musste, wurden sie zuerst mit belegten Broten verwöhnt, bevor die Klasse den Ort Maria Laach erkundete und dabei auch die Pfarrkirche mit dem bekannten Marienbild besuchte. Danach wurden die Brote in den Ofen „eingeschossen“. Nach einem gemeinsamen Rundgang auf dem Kraftweg mit seinen verschiedenen Stationen bekam jedes Kind sein frisch gebackenes Weckerl, bevor es wieder heimwärts ging.

Am Donnerstag, den 5.9.2019, verbrachte die 2a Klasse mit der Naturvermittlerin Stephanie Kratzer einen interessanten, abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag in den Jauerlinger Wäldern. Die Kinder erfuhren dabei sehr viel über die verschiedensten Aufgaben des Waldes. Sie konnten dabei den Wald mit allen Sinnen erfahren und als wichtigen Lebensraum für Mensch und Tier wahrnehmen.

Verschiedene Übungen wie z.B. lautloses Bewegen, Gehen mit verbundenen Augen oder eine Partnerübung, bei der die Kinder mit Hilfe eines Spiegels in die Baumkronen sehen konnten, waren einige der Sensibilisierungsübungen. Die Schüler/innen waren mit Begeisterung dabei – beim Hausbau zeigten sie Phantasie und Teamarbeit.



### SCHWIMMEN KANN LEBEN RETTEN

Vom 9. - 13.9. 2019, gleich in der 2. Woche des neuen Schuljahres, war unsere 1. Klasse mit ihrem Klassenvor-

stand Frau Leberzipf, Frau Hornisch und Frau Kloibhofer auf Schwimmwoche in Altenmarkt im Pongau. Untergebracht waren sie im Jugendgästehaus Thurner und ihre Schwimmstunden verbrachten sie in der Therme Amadé. Neben der Erfüllung der Schwimmausweise hatten sie auch die Möglichkeit die Erlebnistherme zu erkunden und sich im Wellenbecken, im Außenbereich und bei den Rutschen auszutoben. Ein Nachmittag wurde zum Wandern genutzt und die Abendgestaltung war auch sehr abwechslungsreich, unter anderem gab es auch wieder eine Fackelwanderung. Im Großen und Ganzen war es eine erfolgreiche Woche, in der alle ihre Schwimmtechnik verbesserten und in der Gruppe besser zusammengewachsen sind.

### OBST, EIN WERTVOLLES LEBENSMITTEL

Selber Äpfel ernten, damit diese zu köstlichem Saft verarbeitet werden können. Dies taten die Schüler/innen der ersten und zweiten Klasse im Rahmen des Projekts „Saftladen“ des Naturparks Jauerling-Wachau. Dabei soll auch das Bewusstsein geschaffen werden, das Obst ein wertvolles Lebensmittel ist und zu unserer täglichen Ernährung dazugehört. Ein herzliches Dankeschön sagen wir Familie Pemmer aus Emmersdorf und Familie Weisgrab aus St. Georgen für die Erlaubnis der Obsternte in ihren Gärten.



## 21

### Musikschule

**Unsere Musikschule hat über das gesamte Jahr 2019 wieder eine hervorragende Arbeit geleistet.**

Neben den vielen Eigenveranstaltungen der Musikschule gab es auch wieder große musikalische Erfolge bei den Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene. So auch der jüngste Erfolg auf Bundesebene am 27. Oktober in Grafenegg:

Das Symphonische Jugendblasorchester der Musikschulen Jauerling und Wachau (SJBO) wurde im vorigen Schulsemester nach einem strengen Auswahlverfahren von einer fachkundigen Jury als Vertreter des NÖ Blasmusikverbandes zum diesjährigen Bundeswettbewerb entsandt. Es nahm in der Stufe DJ mit insgesamt 37 MusikerInnen und dem Durchschnittsalter zwischen 15 und 16 Jahren teil.

Die Jury zeigte sich von der Leistung sehr beeindruckt, und so konnte Dirigent Mag. Martin Stöger den 2. Preis entgegennehmen.

Martin Stöger unterrichtet seit seiner Studienzeit in unserer Musikschule Klarinette und hat mit seinen Schülern in den vergangenen Jahren solistisch und auch im Ensemble setting schon sehr viele Landes- und Bundespreise „heimgeholt“. Aus Emmersdorf nahmen Leonie Fuxsteiner (Flöte-Klasse Isolde Wagesreiter) und Tobias Höllerschmid (Klarinette-Klasse Martin Stöger) an diesem besonderem Projekt teil. Unser MSV Obmstv Mag. Richard Hochratner lies sich dieses Ereignis nicht entgehen und war dabei in Grafenegg.



Beim Bundeswettbewerb -SJBO der MV Jauerling und Wachau- mit Dirigent Mag. Martin Stöger (4.v.l), MS-Leiterin M. Mag. Isolde Wagesreiter (2.v.r), Beatrix Handl und Mag. Richard Hochratner (MSV), einige Mitglieder des SJBO (3. v.l. stehend Tobias Höllerschmid).

### Ausflug der Flötenklasse zu „Wachau in Echtzeit“

Am 26. Oktober fuhren 26 SchülerInnen der Klasse Isolde Wagesreiter (darunter Valentina Grünauer) mit einigen Eltern zu einer wunderbaren musikalischen Lesung nach Leiben (Fa. Lorenz). Im Rahmen von „Wachau in Echtzeit“ wurde die Erzählung „Der kleine Prinz“ von dem renommierten Schauspieler und Jazzquerflötisten August Zirner erzählt und vertont. Am Kontrabass war Kai Stuwe zu hören. Da wir leider keine Karten mehr für die Abendvorstellung bekommen haben, wurde uns eine private Anspielprobe kostenlos angeboten. Wir hörten alle Musikstücke und Zirner erzählte dazwischen etwas gekürzt die Handlung. Ein wundervoller Nachmittag, tolle musikalische Eindrücke in einer ganz besonderen Ambiente und ein hervorragendes Organisationsteam der Wachau in Echtzeit, das uns dies ermöglicht hat!

Als scheidender ObmannstV des MSV Jauerling möchte ich mich für die angenehme Zeit mit euch allen, bei Schülern, Eltern und Lehrern bedanken.

Terminvorschau auf 2020:

19. April 2020 - 16 Uhr Konzert des Schwarzholzorchesters im DGH Mühldorf

25. April 2020 - 18 Uhr Popnight im Ghf Lagler

Es hat mir eine wirkliche Freude bereitet, mich für ein gutes Umfeld der MS einzusetzen. Viele Veranstaltungen durfte ich mit euch erleben und eure Arbeit begleiten. Euer musikalisches Wirken wachsen zu sehen ist mir eine Freude. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Lehrkörper und unserer MS-Leiterin MMag. Isolde Wagesreiter. Sie schaffte es immer wieder, unsere Musikschule mit neuen Ideen zu bereichern. Macht alle so weiter, wir haben die Musikschule gemeinsam dorthin gebracht wo sie heute mit ihrer hohen Qualität steht. Es war für mich oft auch eine Herausforderung, gewisse Dinge durchzusetzen. Ich denke beispielsweise an unsere Klavieranschaffung. Nicht alle heben es damals verstanden aber der Erfolg zeigt es uns. All der Einsatz hat sich gelohnt. Ich wünsche euch allen alles Gute und macht weiter so. Wir sind stolz auf euch!

ObmstV des MSV – Jauerling GR Mag.  
Richard Hochratner

08. Mai 2020 - 19.30 Uhr Talentkonzert im Kerblerhaus ML

16. Mai 2020 - 9 Uhr Prüfungstag in Emmersdorf

07. Juni 2020 – 14 Uhr Jubiläumskonzert „30 Jahre MSV Jauerling“ MNS Emmersdorf.



Der Lehrwandertag der MS-Lehrer fand heuer in der Umgebung von Maria Taferl statt. Mag. Florian Neulinger stellte uns in der Basilika MT die Orgel vor und verwöhnte uns mit einer musikalischen Kostprobe. Es war für uns ein Erlebnis. Danke Florian!

## Die Gesunde Gemeinde/Tut Gut informiert

### Emmersdorfer Kinder in Bewegung

Rad schlagen, Handstand, Hocke über den Kasten und viele andere Kunststücke und Turnübungen lernen die Emmersdorfer Kinder unter der fachlichen Anleitung von **Doris Egger** und **Bernhard Resch** kennen. Es gibt auch immer wieder Bewegungslandschaften, wo viel geklettert, gesprungen, gehangelt und balanciert wird. Das Interesse ist heuer sehr groß,



neben einigen Neuzugängen sind vor allem viele Kinder vom vorigen Jahr wieder dabei.  
©Egger 2018/19

### Starke Mitte

Bereits zum zweiten Mal fand heuer in den Räumlichkeiten des Kindergartens Emmersdorf ein Kurs für Rückbildung und Beckenbodengymnastik nach Schwangerschaft und Geburt mit Hebamme **Barbara Komarek** statt. Die Gesunde Gemeinde



unterstützte das Angebot finanziell.  
©Komarek, FJ 2019

### Vortrag „Abenteuer Beziehung“ begeisterte Publikum

Am 29. Oktober durfte das BhW Emmersdorf gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen besonderen Gast begrüßen: Mag. Christine Hackl MSc. Die diplomierte Mentaltrainerin gewährte auf sehr unterhaltsame Weise verblüffende Einblicke in wissenschaftliche Erkenntnisse und gab viele nützliche Tipps, wie man seine eigenen Beziehungen gesundheitsförderlich gestalten kann.



© Friedrich Reiner

Viel Interessantes rund um das Thema **Zähne und ihre Bedeutung für unsere Gesundheit** erfuhren wir im Oktober beim Vortrag von Medizinalrat Dr. Engelbert Wagner, wofür wir uns herzlich bedanken! Wissenswertes über die **Gefahren im Internet** präsentierte uns GrInsp Maximilian Schernhammer von der NÖ Kriminalprävention anschaulich und unterhaltsam.

### LIMA – Lebensqualität im Alter

Am 16. Oktober 2019 hat Frau Adelheid Kienastberger rund 25 Senioren und Seniorinnen im Gasthaus Langthaler das LIMA Programm vorgestellt. Verschiedene Wortspiele, Bewegungs-einheiten und Denkaufgaben helfen das Gedächtnis und die Konzentration zu fördern.

**LIMA**  
LEBENSQUALITÄT IM ALTER



**Start LIMA Gedächtnis-Training erfolgt im Jänner 2020.**

Anmeldung bei gGR Raimund Mistlbauer, [r.mistlbauer@aon.at](mailto:r.mistlbauer@aon.at), Tel.: 0664 3449683

Kosten EUR 35,-- für Mitglieder Senioren-Verein (sonst EUR 40,--) für 5 Einheiten.

## Trachtenkapelle/Vereine/Landjugend

### Die Trachtenkapelle berichtet....



Die Trachtenkapelle Emmersdorf kann wieder auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken und was sich bei uns 2019 so alles getan hat, das können Sie in unserem 2. Musiblattl, das Anfang 2020 erscheinen wird, und Ihnen im Rahmen der Hausammlung vor dem Frühlingskonzert 2020 ins Haus gebracht wird, genau nachlesen.

Am Jahresende haben wir uns vielmehr Gedanken gemacht über die Stellung der Trachtenkapelle in der Gemeinde und wie es wohl aussehen würde, wenn es keinen Blasmusikverein in unserer so traditionellen Gemeinde geben würde?

Und hier ist Ihre Meinung gefragt: Wie stehen Sie zu uns, der Trachtenkapelle Emmersdorf? Haben Sie Freude an unserer Musik, an unseren Aktivitäten? Sind Sie als Emmersdorfer/Emmersdorferin stolz, wenn Sie uns hören oder wenn die Trachtenkapelle Auswärtsauftritte absolviert und so auch unsere schöne Heimat präsentiert? Oder ist es Ihnen egal, ob sich über 50 Personen wöchentlich zu Proben treffen, um gemeinsam zu musizieren, großartige Jugendarbeit leistet, Werte wie Gemeinschaft, Freundschaft, Akzeptanz und Toleranz vermittelt und nicht nur ein wichtiger Kulturträger unserer Gemeinde und Pfarre, sondern auch eine Plattform für soziale Kontakte in Emmersdorf ist (man denke an unsere Konzerte, Fröhschoppen, Fest zur Sonnenwende)?

Diese, Ihre Meinung ist uns wichtig und würde uns sehr interessieren: Teilen Sie uns Ihre Meinung ehrlich und aufrichtig bei nächster Gelegenheit in einem persönlichen Gespräch mit oder nutzen Sie unsere neue Homepage: „Deine Meinung ist uns wichtig!“. Auch über unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/TK.Emmersdorf/> sind wir jederzeit erreichbar.

Wir, die Trachtenkapelle Emmersdorf, haben nicht nur Freude am Musizieren, sondern sind auch gerne bereit unsere musikalischen Fähigkeiten freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit zu stellen, wir sehen uns als wichtiger Teil der Gesellschaft und bedanken uns für die immer wohlwollende ideelle und finanzielle Unterstützung seitens der Emmersdorfer Bevölkerung!

Vielen herzlichen Dank, wir sind gerne für Sie da!



Ihre Trachtenkapelle Emmersdorf

### **Musizieren 18+**

Sie möchten Musik machen, haben in jungen Jahren schon ein Instrument erlernt und zum Beispiel wegen Zeitmangel aufgehört? Sie wollten immer schon ein Instrument erlernen? Es ist nie zu spät, Musik kennt keine Altersgrenzen!

Die Trachtenkapelle Emmersdorf bietet die Möglichkeit für alle zu musizieren, ohne Vorkenntnisse, ohne eigenes Instrument:

### **„Musizieren 18+“**

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie weitere Fragen, dann kontaktieren Sie Kapellmeister Anton Höllerschmid per E-Mail unter [anton.hoellerschmid@gmx.at](mailto:anton.hoellerschmid@gmx.at) oder unter 0676/ 73 86 788.

Wir freuen uns auf Sie!

## Gesangsverein

### **Der Jugendchor Emmersdorf ist 30!**

Anna Pritz

Ein Jugendchor, der 30 wird? Das klingt wie ein Paradoxon, ist aber eine sehr stimmige und erfreuliche Sache: Im Mai 1989 sprachen sich ein paar gern singende Jugendliche ab, bei der Hochzeit eines befreundeten Paares die Trauungsmesse mit viel Schwung und jugendlichem Elan zu gestalten. Bei den Dankesworten, die der damalige Pfarrer, Josef Kaiserlehner - selbst begnadeter Sänger und Musiker - an die Messgestaltenden richtete, war der Name der singenden Truppe geboren: "Herzlichen Dank an den, den,.....den Jugendchor!" War damals der Originalton.

Die wunderschöne Gestaltung der Hochzeit führte zu vielen, vielen Folgebuchungen und über die Jahrzehnte wurden neben hunderten von Messen und kirchlichen Feierlichkeiten, auch umfassende Chorprojekte gestaltet, die stolzer Bestandteil des musikalischen Gedächtnisses von Emmersdorf, wie etwa Sacred Concert (D. Ellington) oder Eversmiling Liberty (J. Johansen/ E. Kullberg), sind.

Die Leitung des Jugendchores lässt sich grob in die drei vergangenen Jahrzehnte fassen: In den Gründungsjahren war es Elke Glassner, damals Blauensteiner, die den Chor dirigierte.

Christian Resch folgte ihr als Leiter dieser informellen Formation von Singenden nach und in den letzten gut 10 Jahren ist es Florian Neulinger, seines Zeichens weit über die Grenzen bekannter Profimusiker, der dieses so gut harmonisierende Chorexperiment professionell begleitet und leitet.

Im August feierten wir - aktive wie ehemalige Singende aus nah und mittlerweile fern - in großer Zahl ein schönes Fest bis in die frühen Morgenstunden zu unseren Ehren, nicht ohne auch dort gemeinsam schwungvoll zu singen.

Am 6. Oktober durften wir unser Jubiläumskonzert als nach der Kirchenrenovierung erstes Konzert in der Pfarrkirche Emmersdorf vor 300 begeisterten Zuhörenden aufzuführen, wo alles - mit der ersten Hochzeitmessgestaltung 1989, begann. Während dieses musikalischen Querschnitts über drei Jahrzehnte sang der Chor auch das Titellied aus Eversmiling Liberty gemeinsam mit den zahlreichen Kindern der Chormitglieder.

Wir freuen uns über den singenden Nachwuchs, der die Hoffnung bestärkt, dass für die Fortsetzung dieser schönen Chorgemeinschaft gesorgt ist.

(Bild copyright: Lachlan Blair, [loxpix.com](http://loxpix.com))



## KOBV-OG. Leiben-Emmersdorf u. Umgebung

Kurz vor Jahresende möchte ich einen kleinen Bericht über unsere Tätigkeiten geben.

Es konnten im Jahr 2019 vier neue Mitglieder geworben werden. Derzeit haben wir einen Stand von 56 Mitgliedern.

Des Weiteren können Mitglieder welche gerne beim KOBV eine Funktion übernehmen möchten, ein kostenloses 5 tägiges Aufbau Seminar im Schloss Freiland besuchen.

Gerne können Sie sich für ein unverbindliches Gespräch bei mir melden.

Das Service Magazin des „KOBV gemeinsam Stärker“ und GUT beraten besser vertreten, erscheint 4 x im Jahr und wird durch mich am Gemeindeamt Leiben und Emmersdorf, sowie bei den niedergelassenen Ärzten aufgelegt und kann kostenlos abgeholt werden.

Es gibt darin einen Überblick über das vielfältige Angebot welches der KOBV den hilfesuchenden Personen bietet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2020.

Ich stehe ihnen für Beratung ab Mitte Jänner wieder zur Verfügung:

Obmann Alfred Tesch

Tel.: 0699 /11 59 79 04

Mail: kobvleiben@hotmail.com

## „Natur hoch Emmersdorf“

Pflanzen haben ein Gesicht (9x9 =81)  
Folgende Pflanzen wurden in der heurigen Vegetationsperiode in unserem Gemeindegebiet vorgefunden und können sich über eine Patin oder einen Paten freuen:

Schneeglöckchen, Seidelbast, Huflattich, Veilchen, Pestwurz, Leberblümchen, Sumpfdotterblume, Himmelschlüssel, Hän- sel und Gretl, Frühlingsplatterbse, Immer- grün, Knoblauchrauke, Löwenzahn, Hah- nenfuß, Bärlauch, Sauerklee, Schöllkraut, Zimbelkraut, Salomonssiegel, Maiglöck- chen, Gundelrebe ,Schneeball, Saueramp- fer, Pfeilkresse, Wiesenkerbel, Buschwind- röschen , Scharbockskraut, Witwenblume (28), Wegwarte, Gänseblümchen  
Hornkraut, Wundklee, Wiesenstorchschna- bel, Mohn, Ochsenzunge, Günsel, Milch- stern, Wacholder, Steinklee, Kompasslat- tich, Wiesenglockenblume, Pfirsichblättrige Glockenblume, Wiesenbockbart, Pechnel- ke, Kohldistel, Heckenrose, Labkraut, Hohl- zahn, Weidenröschen, Wasserdost, Kleine Braunelle , Wiesenflockenblume Wilde Mal- ve, Pastinak, Schwarzer Holler, Spindel- strauch, Amerikanisches Scheingreiskraut, Schachtelhalm, Mispel, Quitte, Schafgarbe, Fette Henne , Federgras, Lein, Odermenig, Hopfen, Kuckucks-Lichtnelke, Natternkopf, Salweide, Wiesenkümmel, Schlehdorn , Taubenkropf, Besenginster, Beinwell, Wie- sensalbei, Wucherblume, Johanniskraut, Gilbweiderich, Esparsette, Spitzwegerich, Kronwicke, Kornrade, Kornblume , Ritter- sporn, Wilder Dost, Graukresse , Seifen- kraut, Goldrute, Stumpfblättriger Ampfer, Waldrebe, Leimkraut, Roter Hartriegel , Dorniger Hauhechel, Karthäusernelke

## Naturpark Jauerling

### Schüler pflanzen Apfelbäume im Naturpark

Im Rahmen des Naturpark-Projektes „Jauerlinger Saftladen“ wurden in den Gemeinden Aggsbach, Spitz, Mühldorf und Raxendorf gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern insgesamt 25 Obstbäume gepflanzt. Dadurch wird ein Beitrag zur Erhaltung des Lebensraums Streuobstwiese und der Vielfalt an Obstsorten im Naturpark geleistet. Ebenso werden die Kinder durch die Obstbaumaktion über den Wert der Streuobstwiesen sensibilisiert und erleben hautnah den Kreislauf vom Einsetzen des Baumes, über die Ernte der Äpfel bis hin zum Verkosten des Apfelsaftes. Eine Obstbaumpflanzaktion ist ebenfalls in Emmersdorf geplant!

### Jauerlinger Saftladen: der heurige Saft ist fertig!

Die Kinder der Schulen im Naturpark sammelten in den letzten Wochen wieder fleißig Äpfel für den gemeinsamen Saftladen-Apfelsaft, der den Schulen für die gesunde Jause zur Verfügung gestellt wird. Die neuen Apfelflaschen werden heuer mit dem Gewinner-Bild der Wimperfledermaus von Eva Paminger aus Mühldorf verziert. Die Kinder malen bereits wieder um die Wette für das nächste Flaschenetikett.



### Zukunftswerkstatt: Ein Zukunftsbild für den Naturpark

Rund 50 engagierte Personen gestalteten eine gemeinsame Zukunftsvision für den Naturpark 2025 bei der Zukunftswerkstatt des Naturparks am 26. September 2019 im Gasthof Weißes Rössl in Mühldorf. Eine

Illustratorin protokollierte live die wichtigsten Ergebnisse für die Zukunft des Naturparks in Form einer Zeichnung. Für das leibliche Wohl sorgte ein von Wirt Roman Siebenhandl liebevoll vorbereitetes Buffet mit regionalen Schmankerln aus dem Naturpark. Nun werden auf Basis dieser Ergebnisse Ziele für die 4-Naturparksäulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung formuliert. Im Rahmen von drei weiteren Arbeitsgruppen werden die Aktivitäten des Naturparks zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Bis Ende des Jahres soll das Naturparkkonzept finalisiert werden.



### Lange Nacht der Naturparke: Familien erkundeten Fledermäuse

Mehr als 60 Personen erfreuten sich am 21. September im Zuge der Langen Nacht der Naturparke am spannenden nächtlichen Leben der Fledermäuse in Mühldorf. Fledermausexperten Katharina Bürger und Florian Wiesinger der KFFÖ ermöglichten den Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise der Fledermäuse. Mit einem speziellen Detektor machten sie die Rufe der Fledermäuse hörbar.

Mausohr, Mückenfledermaus, Weißrandfledermaus und Abendsegler zogen die Besucher in ihren Bann. Die Besucher konnten sich im Vorfeld bei einer köstlichen Jause mit Produkten aus dem Naturpark stärken. Die Naturpark-Jause wurde mit Unterstützung der Volksschule Mühldorf und der Gemeinde Mühldorf organisiert und diente als Bühne für Naturpark-Produkte der Produzenten Biohof Mayer, Roland Berger, Familie Zauner und Gustav Strauß.

## Naturparkschulen: Lehrer lernen über den Naturpark

Seit Juni ist die Anzahl der Naturparkschulen von 1 auf 4 gestiegen. Um den Lehrkräften das Thema Naturpark näher zu bringen, wurden am 18. September und am 17. Oktober zwei Fortbildungen für die Naturparkschulen durchgeführt. Rund 25 Lehrerinnen und Lehrer nahmen an den Veranstaltungen teil und lernten Methodisches und Fachliches rund um das Thema Naturpark. Bei der ersten Fortbildung „Vom Eindruck zum Ausdruck“ wurden Methoden aus der Theaterpädagogik zur Vermittlung des Themas Biodiversität gezeigt. Beim zweiten Treffen ging es um die Entstehungsgeschichte des Naturparks, seine Arbeitsschwerpunkte und seine Biodiversitäts-Highlights, wobei die Vielfalt der Jauerlinger Wiesen im Mittelpunkt stand.

## NNÖMS Emmersdorf ist nun Naturparkschule!

Am 14.06.2019 wurde der NNÖMS Emmersdorf das Prädikat Naturparkschule verliehen. Dieses Prädikat steht für eine enge Verbundenheit der Schule zur Natur und dem Naturpark. Die Naturpark Schulen signalisieren dadurch, die Themen Naturschutz, biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit in Zusammenhang mit dem Naturpark und darüber hinaus dauerhaft in den Unterricht zu integrieren. Der Naturpark Jauerling-Wachau heißt die NNÖMS Emmersdorf herzlich willkommen in der Familie der Naturparkschulen und freut sich auf die Zusammenarbeit!



## Unser neuer Mitarbeiter im Freiwilligen Umweltjahr

Seit September absolviert Stephan Blazek im Rahmen seines Zivildienstes sein Freiwilliges Umweltjahr im Naturpark Jauerling-Wachau. Der begeisterte Fischer und Naturliebhaber verbringt die meiste seiner Arbeitszeit mitten in der Natur. Er unterstützt uns für insgesamt 10 Monate im Wanderwegemanagement und bei der Pflege von artenreichen Wiesen, die nicht mehr bewirtschaftet werden. Hast auch du Interesse am Freiwilligen Umweltjahr? Anmeldungen und Bewerbungen für nächstes Jahr sind jetzt schon möglich! [www.jugendumwelt.at](http://www.jugendumwelt.at)

## Winteröffnungszeiten Naturparkgasthaus

Seit 1. November gelten beim Naturparkhaus die Winteröffnungszeiten! Das Gasthaus hat von Donnerstag bis Sonntag & Feiertags von 10:00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Abendreservierungen sind nach wie vor möglich. Vom 02. bis 18. Dezember, sowie am 31. Dezember hat das Naturparkgasthaus wegen Betriebsurlaub geschlossen. Reservieren Sie jetzt schon für das Weihnachtsmenü am 26. Dezember!

## Termin-Aviso: Naturvermittlungen im Naturpark

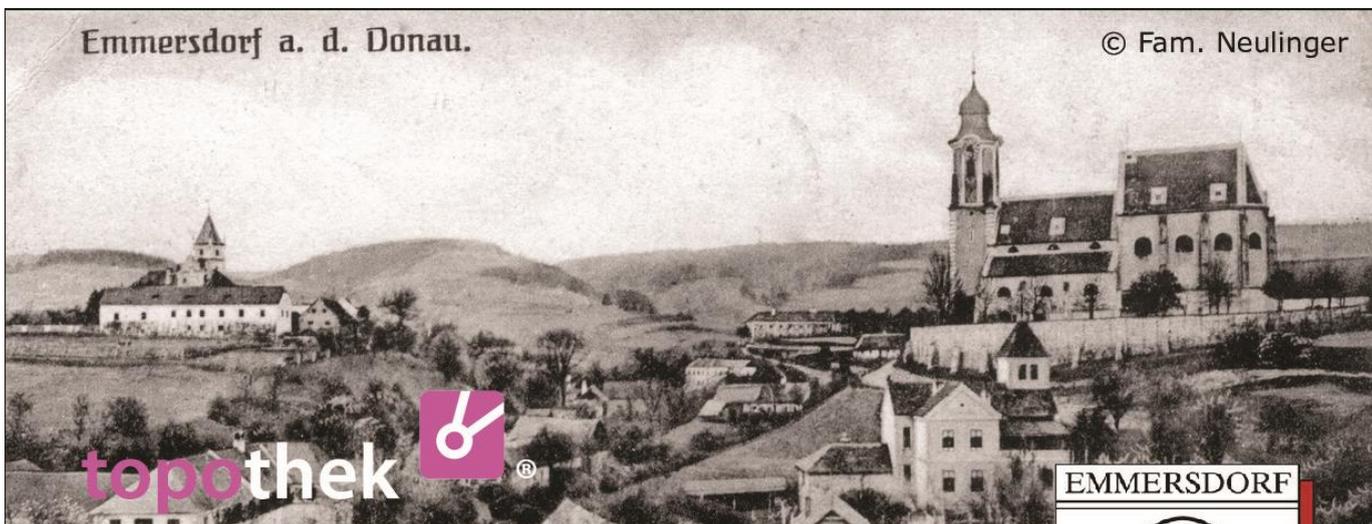
Laternenwanderungen am 21.12.19 & 30.12.19 mit Eva Mayer – T +43(0)650/6685010 [eva.mayer.ml@aon.at](mailto:eva.mayer.ml@aon.at)

Auf Spurensuche mit dem Wildbiologen am 28.12.19 mit Marcus Zuba T +43(0)676/426 06 50, [marcus.zuba@chello.at](mailto:marcus.zuba@chello.at) oder [www.marcuszuba.at](http://www.marcuszuba.at)

Verfolgen Sie unsere Aktivitäten und News auf unserer Website [www.naturparkjauerling.at](http://www.naturparkjauerling.at), Facebook oder melden sich für den Newsletter an!

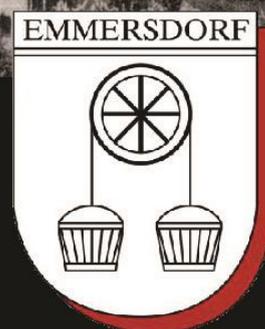
Emmersdorf a. d. Donau.

© Fam. Neulinger



# Emmersdorf

Das lokale Online-Archiv



Unsere Geschichte  
ist im Internet!

Schauen Sie in unsere Vergangenheit!

Machen Sie mit,  
wenn Sie Wissen und Material  
zu unserer Gemeinde haben!

<http://emmersdorf.topothek.at>

# SCHÜTZEN SIE SICH VOR **DÄMMERUNGS- EINBRÜCHEN!**

Die richtige Alarmanlage  
für Ihren persönlichen Schutz!  
Es liegt in Ihrer Hand,  
greifen Sie zu!



Winter  
**AKTION**  
Alarmsysteme

## **NÖ** - Landesförderung

30% max. 1000 Euro für Alarmanlagen

Aktuell gültig bis 31.12.2020

Wir erarbeiten für Sie gerne unter Berücksichtigung der  
Gebäudeanforderungen und örtlichen Gegebenheiten ein  
optimales Alarmanlagen- und Videokonzept.



**Erwin Hohl**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf  
Tel.: +432754 / 20593-0,  
Email: office@ehst.at





## Beruf Tagesmutter/-vater

**Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!**

Qualität steht im Mittelpunkt. Die Ausbildung, im Ausmaß von 120 Unterrichtseinheiten Theorie und 56 Einheiten Praxis, vermittelt pädagogische, entwicklungspsychologische und organisatorische Inhalte. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und werden fit für den Beruf Tagesmutter/-vater.

### Die nächsten Ausbildungsstarts:

- 24. Jänner 2020 | Korneuburg
- 27. Jänner 2020 | Mödling
- 16. März 2020 | Krems
- 11. September 2020 | St. Pölten
- 06. Oktober 2020 | Mödling

Wir  
freuen uns  
auf Sie!

**Wir informieren Sie gerne!**

**Hilfswerk NÖ, Familien- und Beratungszentrum Melk**

T 02752/512 33 | [zentrum.melk@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.melk@noe.hilfswerk.at)

Personaltraining - Fitness - Kampfkunst

# Kung Fu kids

Volksschule Leiben

ab Jänner 2020

jeden Donnerstag 15:15 - 16:15

KUNG FU für Erwachsene jeden Mittwoch von 19:40-21:00  
in der Fitwerkstatt Weiten

Anmeldung / Info

Roland Kühner

0676 450 93 92

[www.fitwerkstatt.at](http://www.fitwerkstatt.at)



sicht perfekt : sitzt perfekt  
waldviertel optik  
und akustik

**Unser  
Geheimtipp!  
Weihnachts-  
gutschein:**

Gültig zum Kauf von  
Brillen, Kontaktlinsen  
und Hörgeräten.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz  
Hausmening . Purgstall . Ybbs  
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at)  



Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkerbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitschbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31. Dezember 2019

Wir sagen „DANKE“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

**Heuriger / Ab Hof Verkauf**  
Familie Riegler  
Grimsing 22  
3644 Emmersdorf/Donau  
Tel.: 02752/700 40  
E-Mail: riegler-grimsing@gmx.at  
Homepage: www.riegler-grimsing.at



## **Heurigenkalender 2020**

30. Jänner bis 16. Februar  
16. April bis 03. Mai  
20. August bis 06. September  
15. Oktober bis 01. November

*jeweils Donnerstag bis Sonntag  
ab 15:00 Uhr*



### ➤ **Ab Hof Verkauf**

Termine online, bzw. nach telefonischer Vereinbarung

### ➤ **kalten Platten für Ihre Feier zu Hause**

Bitte einfach anrufen und rechtzeitig bestellen

Sie möchten keinen Termin verpassen? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre zahlreichen Besuche, wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren nächsten Heurigen Terminen freuen sich  
Markus, Sabrina, Johannes, Christina, Johann & Josefine Riegler



**Praxiseröffnung**  
Gabriele Schauer

*Praxis für alternative  
Behandlungs-  
methoden,  
Neuroenergetische  
Kinesiologie,*

*Klangschalenmassage und Cranio Sacral*

Zu meiner Person:

Mein Name ist Gabriele Schauer, ich wurde 1975 geboren, bin verheiratet und habe 2 Kinder. Ich unterrichte seit 25 Jahren im Musikschulwerk OÖ die Fächer Klarinette, Saxophon und Klavier.

Seit einigen Jahren interessiere ich mich für alternative Behandlungsmethoden.

Die Ergebnisse haben mich so erstaunt und fasziniert, dass ich mich entschlossen habe verschiedene Ausbildungen zu absolvieren. Nun möchte ich mein Wissen weitergeben und Sie ein Stück Ihres Weges begleiten. Meine Behandlungen sind sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet.

*Wenn Sie interessiert sind an einer wohltuenden Behandlung für Körper, Geist und Seele, dann sind Sie bei mir genau richtig. Ich freue mich darauf, Ihr inneres Gleichgewicht wieder herzustellen und Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren!*

**Kontakt:**

Steinbruchstraße 19, 3652 Leiben  
0664 1533471; [gabriele.schauer@gmx.net](mailto:gabriele.schauer@gmx.net)  
[www.gabriele-schauer-kinesiologie.com](http://www.gabriele-schauer-kinesiologie.com)

## Steuerberater Mag. Josef Glassner



- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen (speziell für Ein-Personen-Unternehmen)
- Planungsrechnungen & Gründungsberatung
- Immobilien & Steuern
- Einnahmen & Ausgabenrechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Beschwerden

Mag. Josef Glassner

St. Georgen 50, 3644 Emmersdorf

Tel: 0043(0) 676-44 62 82 4

E-Mail: [steuerberater-glassner@aon.at](mailto:steuerberater-glassner@aon.at)

[www.steuerberater-glassner.at](http://www.steuerberater-glassner.at)

**Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau  
Emmersdorf 22  
3644 Emmersdorf

**Fotos:**

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau,  
Rest namentlich gekennzeichnet  
Die Veröffentlichung der Fotos wurde freigegeben

**Redaktion:**

Medienausschuss der Marktgemeinde  
Emmersdorf an der Donau  
Emmersdorf 22  
3644 Emmersdorf

**Tel:** [02752](tel:02752) / 21001

**E-Mail:** [office@emmersdorf.at](mailto:office@emmersdorf.at)

**Web:** [www.emmersdorf.gv.at](http://www.emmersdorf.gv.at)

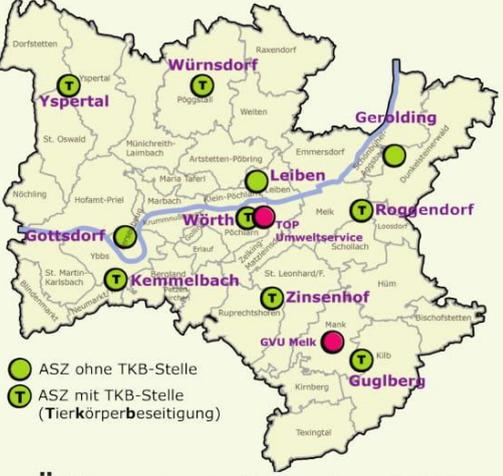
**Druck:**

WAVA media, 3654 Raxendorf 10



# Abfuhrterminkalender

## Emmersdorf 2020

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Do. 02.01.2020 Bio Fr. 10.01.2020 Papier		
Do. 16.01.2020 Bio Do. 23.01.2020 Restmüll Do. 30.01.2020 Bio Do. 30.01.2020 Gelbe Tonne		
Do. 13.02.2020 Bio Do. 20.02.2020 Papier Do. 20.02.2020 Restmüll Do. 27.02.2020 Bio	<p><b>ASI 1:</b> Emmersdorf - Bahnhofstraße - Parkplatz <b>ASI 2:</b> Emmersdorf - B 3 bei Campingplatz <b>ASI 3:</b> Emmersdorf - Bauhofweg 4 bei Bauhof <b>ASI 4:</b> St. Georgen - Kreuzung Richtung Rantenberg und Pömling <b>ASI 5:</b> Kreuzung Mödelsdorf/Fahnsdorf und Pömling - Nähe Wegkreuz <b>ASI 6:</b> Schallemmersdorf - Bahnunterführung/Kreuzung Fa. Ertl <b>ASI 7:</b> Hofamt - Rotkreuzstrasse bei Haus Pemmer <b>ASI 8:</b> Grimsing - bei Brücke gegenüber Haus Nr. 8</p> <p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons ► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons ► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► <b>Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien</b> finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof Seegarten</p>	 <p>● ASZ ohne TKB-Stelle ● ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p> <p><b>Öffnungszeiten der ASZ:</b> (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben <b>Di</b> Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding <b>Di</b> <b>Mi</b> Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach <b>Do</b> Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal <b>Do</b> <b>Fr</b> Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf <b>Sa</b> Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth <b>Sa</b></p> <p><b>Von 24.12.2020 bis 6.1.2021 sind alle ASZ geschlossen</b></p> <p><b>Abgabemöglichkeit für:</b> Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 12.03.2020 Bio Do. 12.03.2020 Gelbe Tonne Do. 19.03.2020 Restmüll Do. 26.03.2020 Bio		
Do. 02.04.2020 Papier Fr. 10.04.2020 Bio Do. 16.04.2020 Restmüll Do. 23.04.2020 Bio Do. 23.04.2020 Gelbe Tonne		
Do. 07.05.2020 Bio Do. 14.05.2020 Papier Do. 14.05.2020 Restmüll Di. 19.05.2020 Bio		
Do. 04.06.2020 Bio Do. 04.06.2020 Gelbe Tonne Fr. 12.06.2020 Restmüll		
Do. 18.06.2020 Bio Do. 25.06.2020 Papier Do. 02.07.2020 Bio Do. 09.07.2020 Restmüll		
Do. 16.07.2020 Bio Do. 16.07.2020 Gelbe Tonne Do. 30.07.2020 Bio Do. 06.08.2020 Papier Do. 06.08.2020 Restmüll		
Do. 13.08.2020 Bio Do. 27.08.2020 Bio Do. 27.08.2020 Gelbe Tonne Do. 03.09.2020 Restmüll		
Do. 10.09.2020 Bio Do. 17.09.2020 Papier Do. 24.09.2020 Bio Do. 01.10.2020 Restmüll Do. 08.10.2020 Bio Do. 08.10.2020 Gelbe Tonne		
Fr. 23.10.2020 Bio Do. 29.10.2020 Papier Fr. 30.10.2020 Restmüll		
Do. 05.11.2020 Bio Do. 19.11.2020 Bio Do. 19.11.2020 Gelbe Tonne Do. 26.11.2020 Restmüll		
Do. 03.12.2020 Bio Do. 10.12.2020 Papier Do. 17.12.2020 Bio Di. 22.12.2020 Restmüll		
Do. 31.12.2020 Bio Do. 31.12.2020 Gelbe Tonne		
<p><b>Jährliche Aktionen des GVU Melk</b> Anmeldung <b>schriftlich</b> per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf <a href="http://www.gvumelk.at">www.gvumelk.at</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grünschnittentsorgung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt</li> <li>• <b>Sperrmüll-Hausabholung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt</li> <li>• <b>Autowrack-Entsorgung:</b> Abholung Ende März, Juni, September und November</li> </ul>		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.